



Meine 2. Heimat
das Juze

Behindertenhilfe
Jugendsozialarbeit
Mobilität
Inklusion
UN-BRK
SGB VIII Reform

Kinder und Jugendliche mit Behinderung
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Assistenzen

Handlungsempfehlungen
Verbandliche Jugendarbeit

Kommunale Jugendarbeit
Stammesbesucher*innen Partizipation
Gemeinwesen Infrastrukturen

Macht was draus!

Inklusion als Herausforderungen für die offene, verbandliche und kommunale Kinder- und Jugendarbeit

21.11.2023 in Balingen

Macht was draus!

Die SGB VIII-Reform stellt Fachkräfte aus der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit vor große Herausforderungen. Denn mit nur einem einzigen hinzugefügten Satz im § 11 ist jetzt ein neuer rechtlicher Rahmen für den Zugang von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in unsere Arbeitsfelder geschaffen worden: „Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“ Im juristischen Sinne bedeutet Sollen Müssen! Eine etwas provokante Aussage lautet daher: „Es gibt keine Ausrede mehr!“

Die neuen Rahmenbedingungen stellen auf mehreren Ebenen eine große Anforderung an die Umsetzung in der Praxis. Neben den pädagogischen Herausforderungen für Teams in der Kinder- und Jugendarbeit, Besucher*innen, Eltern und Kooperationspartner*innen, wird es zukünftig auch um eine Ressourcenverteilung in den Landkreisen und Städten gehen.

Mit dieser Zukunftskonferenz legen wir den Fokus auf die pädagogischen Fragestellungen.

Prof. Dr. Thomas Meyer nimmt Bezug zur aktuellen Gesetzesänderung und erläutert die daraus resultierenden Herausforderungen für unser Arbeitsfeld.

Im Anschluss wollen wir darüber unter verschiedenen fachlichen Blickwinkeln diskutieren und für unser Arbeitsfeld interpretieren:

Wie können wir (nicht bauliche!) Barrieren identifizieren? Welchen Umgang finden wir damit im Jugendhausalltag? Wie können wir uns als Team auf den Weg einer inklusiven Öffnung machen und alle, auch Stammbesucher*innen, mitnehmen? Bieten Peerassistenzen eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche mit Behinderung in mein Angebot zu integrieren? Wie stärken ich Alltagskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen (mit Behinderung)?

Die Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit und die AGJF Baden-Württemberg e.V. möchten gemeinsam mit dem Zollernalbkreis den Fachdiskurs in der Kinder- und Jugendarbeit über diese Themen unterstützen.

PROGRAMM

09:00 Uhr Ankommen mit Brezeln und Kaffee

09:30 Uhr Begrüßungen und Einstimmungen

Josef Ungermann,

Kommunaler Behindertenbeauftragter des
Zollernalbkreises

Hannes König,

Geschäftsführer der LAGO Baden-Württemberg e.V.

10:00 Uhr „**Inklusion von Menschen mit Behinderung in
der Kinder - und Jugendarbeit sowie der
Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg**“

Prof. Dr. Thomas Meyer,

Duale Hochschule Baden-Württemberg

11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr Fragen und Diskussion zum Vortrag

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Workshops

Workshop 1

Barrieren? Weg damit!

Der Workshop bietet persönlichen Austausch und viel Platz für die pädagogischen Fragen aus dem Jugendhausalltag zum Umgang mit Barrieren (in den Köpfen). Was ist für Euch selbst Inklusion? Wie begegnet Euch Inklusion im Arbeitsalltag? Wie umgehen mit Jugendsprache und diskriminierender Sprache? Julien Hennig ist seit mehreren Jahren in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Er hat seit Geburt eine körperliche Behinderung und baut im Privatleben, sowie auch im beruflichen Alltag, Barrieren in den Köpfen der Menschen ab und versucht Begegnungen zu schaffen.

Moderation: Julien Hennig, Pädagogische Fachkraft im Jugendhaus Die Röhre 54 in Neckartenzlingen

Workshop 2

Mimamo+ und Peer- Assistenzen: 2 außergewöhnlich(e) erfolgreiche Konzepte

Mimamo+, das inklusive Beteiligungsprojekt des SJR Esslingen ist bunt und wild! Offene Treffarbeit, Ferienprogramme und Ehrenamt Schulung sind genauso Teil von Mimamo+ wie auch der Übergang Schule/ Beruf im Allgemeinen. Jugendliche mit und ohne Behinderung planen und gestalten selbst! Das Konzept der

Peer-Assistenz ist für Kinder und Jugendliche in vielerlei Hinsicht wichtig. Es geht um Entwicklung von Ich-Identität und um die Ablösung von den Eltern, um Zusammensein mit Gleichaltrigen. Assistenzen ermöglichen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mitzugestalten und teilzunehmen. Der Workshop stellt die Praxismodelle vor und benennt Schönes & Widriges.

Moderation: Barbara Finkbeiner, Projektleiterin Mimamo+ und Peerassistenzen beim SJR Esslingen e.V.

Workshop 3

Wie mache ich mich als Team auf den Weg zu inklusiven Angeboten?

Bevor ein Team oder eine Abteilung sich für inklusive Angebote in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit entscheidet, liegt meist eine längere Phase der Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion hinter ihr. Der Workshop zeigt beispielhaft, wie dieser Prozess strukturiert werden kann und welche Hilfsmittel es dabei gibt. Die Entscheidung, sich als Abteilung oder Team in der Kinder- und Jugendarbeit auf den Weg der inklusiven Öffnung zu machen, bringt Veränderungen mit sich.

Moderation: Jana Jenk, Leitungsteam Kinder- und Jugendhaus Südstadt in Karlsruhe

15:45 Uhr Abschluss

16:00 Uhr Ende

Zielgruppen

- Fachkräfte aus der offenen, verbandlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
- Ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit
- Fachkräfte aus Institutionen der Behinderten(Selbst)Hilfe
- Schulsozialarbeiter*innen

Veranstaltungsort

Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Heilig-Geist-Kirchplatz 2
72336 Balingen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, den 10. November 2023** unter **anmeldung@agjf.de** mit folgenden Angaben an (mit Smartphone einfach QR-Code scannen):

Name, Vorname

Organisation

E-Mail-Adresse

Workshop-Wunsch

ggf.: Allergien oder Unverträglichkeiten



Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.
Vegetarisches Mittagessen wird gestellt.

Veranstalter*innen & Partner*innen

- AGFJ Baden-Württemberg e.V.
- Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.
- Kreisjugendreferat des Zollernalbkreis

Ansprechpersonen für Fragen

Sabine Pester

AGJF B-W e.V.

s.pester@agjf.de

0711/ 896915-34

0179 23 73 855

Matthias Nagel

Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

m.nagel@lago-bw.de

0711/ 896915-37

0163 52 13 902



Zusammen
sind *wir*

Kinder- und Jugendarbeit inklusiv

50 JAHRE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.
die OKJA feiern!

LAGO
Landesarbeitsgemeinschaft
Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

Zollernalbkreis



Kreisjugendreferat